

## Kranzniederlegung zum Weltfriedenstag

Unter dem Motto „Miteinander für den Frieden“ legten am 1. September 2022 Vertreter der Stadt Freital, des Vereins „Das Zusammenleben“ e. V. und der Evangelischen Kirchgemeinde Freital auf dem Johannisfriedhof in Freital-Deuben Kränze und Blumen nieder. Die alljährlich anlässlich des Weltfriedenstages

stattfindende Veranstaltung war diesmal stark vom Krieg in der Ukraine geprägt. Zu Beginn gab es ein dreisprachiges Friedensgebet in der Kapelle des Johannisfriedhofs auf Deutsch, Russisch und Ukrainisch. Anschließend sprach der Zweite Bürgermeister Jörg-Peter Schautz mahnende Worte am Gedenkstein für die Op-

fer von Krieg, Flucht und Vertreibung und gedachte dabei unter anderem der Toten durch die Bombenangriffe auf Freital im Zweiten Weltkrieg. Zur Ehrung der Opfer aus zahlreichen Nationen wurden dann noch an weiteren Stellen Blumen und Kränze niedergelegt.



Dr. Fedoseenko aus der Ukraine, Vereinsvorsitzende Tatjana Jurk und Pfarrerin Bärbel Flade sprechen das gemeinsame Friedensgebet. (v. l. n. r.)



Der Zweite Bürgermeister Jörg-Peter Schautz gedenkt der Opfer von Krieg, Flucht und Vertreibung. Fotos: Stadt Freital